



## Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe (BUT)

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!**

### Eltern / Erziehungsberechtigte/r:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnr.)

Telefon- / Handynummer (freiwillig)

Bankverbindung:

IBAN

Bankinstitut

### Persönliche Daten zum Kind, für das BUT beantragt wird:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Name der Schule / Einrichtung

Anschrift der Schule / Einrichtung

allgemein- / berufsbildende Schule  Kindertageseinrichtung  Kindertagespflege

Klasse

Wird eine Ausbildungsvergütung bezogen? ja  nein

### Momentan beziehe ich folgende Leistungen (Den entsprechenden Bewilligungsbescheid lege ich bei):

Wohngeld nach dem WoGG  Kinderzuschlag nach dem BKGG  Leistungen nach SGB II / SGB XII

### Es werden folgende Leistungen gemäß § 6b BKGG i.V.m § 28 SGB II beantragt:

- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf** \_\_\_\_\_  
Schulbescheinigung beifügen! Voraussichtliche Einschulung voraussichtliches Schulende
- Eintägige / mehrtägige Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung (grüne Anlage)**  
(Bitte lassen Sie die „grüne“ Bestätigung von der Schule / Kindertageseinrichtung vollständig ausfüllen)
- Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in schulischer Verantwortung bzw. in der Kindertageseinrichtung / -pflege (rosa Anlage)**  
(Bitte lassen Sie die „rosa“ Bestätigung von der Schule / Hort / Kindertageseinrichtung vollständig ausfüllen)
- zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben werden folgende Leistungen beantragt (blaue Anlage)**  
(Bitte lassen Sie die „blaue“ Bestätigung vom Verein bzw. Leistungserbringer vollständig ausfüllen.)
- Schülerbeförderung zur nächstgelegenen Schule (orange Anlage)**
- Eine ergänzende angemessene Lernförderung ist gesondert zu beantragen (lachsarbener Antrag)**

Ich versichere, dass die von mir gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Änderungen der angegebenen Verhältnisse teile ich unverzüglich mit. Mit unten geleisteter Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass die notwendigen Rückfragen unmittelbar bei den entsprechenden Leistungserbringern eingeholt werden können.

Ort, Datum

Unterschrift (des gesetzlichen Vertreters)

**Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter:**

[https://www.landkreis-fuerth.de/fileadmin/redakteure/SG02/Informationspflichten/sachgebiet\\_23\\_sozialwesen\\_id\\_133.pdf](https://www.landkreis-fuerth.de/fileadmin/redakteure/SG02/Informationspflichten/sachgebiet_23_sozialwesen_id_133.pdf)

**Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe:**

Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket haben Empfänger von:

- Kinderzuschlag
- Wohngeld
- Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII

Zur Bestätigung des Bezugs der oben genannten Leistungen, ist der aktuelle Bescheid vorzulegen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (**unter 18 Jahre**) sind. Die übrigen Leistungen können bis zur **Vollendung des 25. Lebensjahres** beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. eine allgemeine- oder berufsbildende Schule besucht und **keine Ausbildungsvergütung** erzielt wird.

Für den Vollzug der Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem BKGG ist grundsätzlich eine rückwirkende Leistungsgewährung von max. 12 Monaten nach Ablauf des Kalendermonats, in dem sie entstanden sind, möglich. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen.

**Schulbedarf:**

Die Leistung wird in zwei Raten (jeweils zum 01.08. und 01.02.) ausbezahlt.

**Eintägige / mehrtägige Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung**

Bitte legen Sie das Einladungsschreiben der Schule/Einrichtung bei. Berücksichtigungsfähig sind die Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen. Zu den Kosten gehören nicht das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z.B. Badebekleidung, Sportschuhe).

**Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung:**

Die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung muss in schulischer Verantwortung stattfinden.

**Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:**

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen.

Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für z.B.:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z.B. Fußballverein)
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Musikunterricht)
- Teilnahme an Freizeiten (z.B. Pfadfinder, Theaterfreizeit)

Es besteht die Möglichkeit den monatlichen Betrag in Höhe von derzeit 15,00 € anzusparen, so dass jährlich ein Betrag von bis zu 180,00 € -abhängig vom Bewilligungszeitraum der Grundleistung- zur Verfügung steht.

**Schülerbeförderung**

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden.

**Ergänzende angemessene Lernförderung:**

Die Lernförderung ist gesondert zu beantragen. Zusätzlich ist vom Lehrer eine separate Anlage (Bestätigung über den Lernförderbedarf) auszufüllen.

**Ansprechpartner** für Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte: Landratsamt Fürth, Sozialwesen  
E-Mail: [bildungsundteilhabepaket@lra-fue.bayern.de](mailto:bildungsundteilhabepaket@lra-fue.bayern.de)  
Frau Himmler, Frau Volkert  
Tel.: 0911/9773-1241 (1240)  
Fax-Nr. 0911/9773-1223